



Herrn  
Prof. Dr. Helge Stadelmann  
- Stadtverordnetenvorsteher -  
Ludwigstr. 31  
35415 Pohlheim

Pohlheim, 23. 01. 2021

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Stadelmann,

für die SPD-Fraktion bitte ich um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

**Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer\*innen:  
„Sicher durch den Pohlheimer Straßenverkehr“**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:**

**Der Magistrat wird mit der Überprüfung beauftragt, welche Maßnahmen in Betracht kommen, um die Sicherheit für die Fahrradfahrer\*innen bei der Nutzung folgenden Straßebereichs zu verbessern:**

**Fortweg/Zur Mühle ab der Einmündung von der Friedrich-Ebert-Str./Neue Mitte in Richtung Hausen, zumindest bis zur Einmündung der Straße „Am Erlenhof“.**

**Insbesondere sind die Möglichkeiten zur Einrichtung eines Radweges, eines Fahrradstreifens oder eines Schutzstreifens in die Überprüfung einzubeziehen.**

**Begründung:**

Im außerörtlichen Bereich zwischen den Pohlheimer Stadtteilen sowie auch zu Nachbarkommunen ist in den letzten 20 Jahren ein fast durchgängiges Radwegenetz geschaffen worden.

Inzwischen wird auch verstärkt die Sicherheit für die Radfahrer\*innen im innerörtlichen Straßenverkehr diskutiert.

Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass man diese Sicherheitsfrage nicht bei theoretischen Diskussionen belassen sollte, sondern zumindest punktuell Verbesserungsmöglichkeiten konkret überprüft werden müssen.

Als Anshub für diese gewünschten Überprüfungen möge der vorliegende Antrag dienen.



Der angesprochene Straßenbereich Fortweg/Zur Mühle ist für den innerörtlichen Verkehr in Watzenborn-Steinberg sowie zusätzlich als Verbindung der Stadtteile Hausen und Watzenborn-Steinberg von großer Bedeutung.

Ein Radweg ist entlang der Friedrich-Ebert-Str. und der Straße „Neue Mitte“ vorhanden. Der von diesen Straßen abzweigende Fortweg führt zum Stützpunkt der Freiwilligen Feuerwehr, der Adolf-Reichwein-Schule nebst Sporthalle, der Limeschule und zum Hallenbad.

Trotz dieser zahlreichen öffentlichen Einrichtungen mit deren starken Frequentierung von Kindern und Jugendlichen findet man im Straßenbereich Fortweg , keine gesonderten Maßnahmen, die zu einer besseren Sicherheit für den Fahrradverkehr führen.

Die Fortführung solcher Maßnahmen bis zum Ortseingang von Hausen würde zudem ein Lückenschluss des Radwegenetzes für eine direkte Verbindung der Stadtteile bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Peter Alexander  
Fraktionsvorsitzender